

### Hallo,

guckst du gerade auch mehr Nachrichten als sonst? Damit du besser verstehst, was in der Ukraine geschieht, haben wir ein Lexikon für dich gemacht. Wir erklären 20 Begriffe – von Allianz über Sanktionen bis Zensur. Außerdem kannst du für den Frieden malen. Deine ZEIT LEO-Redaktion





# **ZEIT LEO-Lexikon**

Den Krieg gegen die Ukraine besser verstehen: Erklärungen zu 20 Begriffen, die oft in den Nachrichten auftauchen.

Aggressor ist ein anderes Wort für Angreifer. Gerade nennen viele den russischen Präsidenten Wladimir Putin so, weil er die Ukraine angegriffen hat.

Allianz ist ein Bündnis zwischen zwei oder mehr Ländern, für das sie in einem Vertrag Regeln festlegen. Zum Beispiel, dass sie einander helfen wollen.

David gegen Goliath bezieht sich auf eine Bibel-Geschichte. Darin besiegt der Junge David den Riesen Goliath. Überträgt man sie auf den Krieg, ist die Ukraine wie David und Russland wie Goliath, weil das Land eine viel stärkere Armee hat. In dem Vergleich steckt auch die Hoffnung, dass die Ukraine doch gewinnen wird.

Diplomatie nennt man es, wenn Länder miteinander Dinge aushandeln und in guter Beziehung miteinander bleiben. Gibt es bereits Streit, versuchen Diplomaten trotzdem, mit Anrufen oder Treffen weiter Lösungen zu finden.

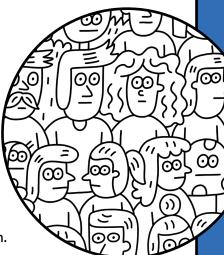
EU ist die Abkürzung für die Europäische Union, in der 27 Länder Europas Mitglied sind. Die Vorläufer dieser Gemeinschaft

entstanden nach dem
Zweiten Weltkrieg,
um den Frieden in
Europa zu sichern.
Heute stellen die
Mitgliedsstaaten
gemeinsam Regeln auf,
die für alle ihre Bürgerinnen und Bürger gelten.



### Humanitäre Korridore sind

Fluchtwege, »humanitär« bedeutet »menschlich«. In einem Krieg müssen viele Menschen aus ihrem Zuhause fliehen. Damit sie dabei sicher sind, können Fluchtwege eingerichtet werden. Die Länder, die an einem Krieg beteiligt sind, versprechen, dass sie die Menschen auf diesen Wegen nicht angreifen.





Importstopp heißt, dass bestimmte Waren aus anderen Ländern nicht mehr eingekauft werden. Gerade überlegen einige Staaten, kein Gas und kein Öl mehr aus Russland zu beziehen. Denn das Geld, das Russland damit verdient, kann für den Krieg verwendet werden. Die USA kaufen schon kein russisches Öl mehr. Ob Deutschland auch einen Importstopp beschließen wird, steht noch nicht fest.

Atomwaffen, den gefährlichsten Waffen überhaupt. Zum Glück wurden sie nicht benutzt, die Waffen blieben kalt. Deshalb spricht man vom »Kalten Krieg«.

Kreml ist der älteste Teil der russischen Hauptstadt Moskau. Hier hat Präsident Putin seinen Arbeitsplatz.

#### Internationaler Strafgerichtshof

Hier wird über Verbrechen geurteilt, die ganze Länder oder Völker betreffen, zum Beispiel wenn ein friedliches Land von einem anderen angegriffen wird. Das Weltstrafgericht ermittelt bereits, ob in der Ukraine Kriegsverbrechen begangen werden. Angeklagt würden dann einzelne Personen, zum Beispiel Präsident Putin oder Chefs des Militärs. Allerdings ist es schwierig, Beweise zu finden. Außerdem müsste Russland die Angeklagten ausliefern, was unwahrscheinlich ist.

Luftalarm wird ausgelöst, wenn Flugzeuge oder Raketen angreifen. Laute Sirenen warnen die Menschen, damit die sich in Sicherheit bringen können – zum Beispiel in Kellern. Viele Menschen in der Ukraine hören seit Kriegsbeginn am Tag und in der Nacht diese Sirenen.

Nato heißt ein Bündnis aus 30 Ländern, die versprochen haben, sich gemeinsam zu verteidigen. Eine Regel lautet: Wird ein Mitgliedsstaat angegriffen, helfen ihm die anderen auch militärisch. Die USA, Deutschland und Polen gehören zur Nato, die Ukraine und Russland nicht.

Kalter Krieg nennt man die Zeit zwischen 1947 und 1990, in der sich zwei Ländergruppen feindlich gegenüberstanden: auf der einen Seite die

Sowjetunion (zu der Russland, die Ukraine und andere Länder gehörten) und ihre Verbündeten.

ihre Verbündeten.
Auf der anderen Seite
die USA und westeuropäische Staaten
wie Frankreich,
Großbritannien und
die Bundesrepublik
Deutschland. Beide
Seiten bedrohten sich mit

Nord Stream 1 und 2 sind zwei
Pipelines, also sehr lange Rohre, in der
Ostsee, durch die Gas aus Russland nach
Deutschland kommt. Nord Stream 1 ist
bereits seit 2011 in Betrieb, Nord Stream 2
wurde im vergangenen Jahr fertig gebaut. Die Bundesregierung hat wegen des
Krieges entschieden, dass diese Pipeline
vorerst nicht benutzt wird.

Oligarchen nennt man sehr, sehr reiche Menschen, die viel Einfluss auf die Politik haben. Wegen des Krieges machen



viele Länder weniger Geschäfte mit Russland, einige Oligarchen dort fürchten deshalb um ihren Reichtum. Manche fordern nun ein Ende des Krieges. Weil die Oligarchen sehr mächtig sind, hoffen die Unterstützer der Ukraine, dass sie auf Putin einwirken können.

Zensur bedeutet, dass Medien nicht frei berichten und Menschen nicht ihre Meinung sagen dürfen. Tun sie es doch, drohen Strafen. Putin hat dazu gerade neue Gesetze erlassen. Den Krieg darf man in Russland nicht Krieg nennen, manche Internetseiten wurden gesperrt.

Propaganda nennt man den Versuch, die Meinung von vielen Menschen zu beeinflussen, etwa über falsche Nachrichten. Der russische Präsident sagt zum Beispiel, er wolle den Menschen in der Ukraine Freiheit bringen – und alle, die ihn unterstützen, würden ihm dabei helfen. Das tut Putin, damit die Menschen ihn gut finden. Gleichzeitig verschleiert er, dass er das Land angegriffen hat und Krieg führt.

**Zivilisten** sind alle Menschen, die in einem Krieg nicht mitkämpfen. Es gibt Regeln, die sie schützen sollen. Doch natürlich leiden auch sie, wenn etwa ihre Häuser zerstört werden, sie in Trümmern leben oder fliehen müssen. Und manchmal werden in Kriegen Zivilisten sogar absichtlich angegriffen.

Sanktionen sind so etwas wie Strafen, etwa wenn ein Land mit einem anderen keine Geschäfte mehr macht. Gerade haben viele Länder gemeinsam solche

Sanktionen gegen Russland verhängt.

Vereinte Nationen oder kurz UN, vom englischen Namen United Nations. Zu diesem Bündnis gehören 193 Länder, das sind fast alle Staaten der Erde. Gemeinsam wollen sie den Weltfrieden sichern.



## Malaktion: Dein Bild für den Frieden

Willst du deine Hoffnungen und guten Wünsche für die Menschen in der Ukraine in die Welt schicken? Dann werd jetzt zum Friedensmaler oder zur Friedensmalerin!

#### So geht's:

Mal ein Bild für den Frieden, und lad es auf der Website zeitleo.de hoch. Je mehr Kinder mitmachen, desto größer wird die Online-Galerie, die von überall in der Welt gesehen werden kann.

Impressum I Herausgeberin: Katrin Hörnlein I Chefredakteurin: Inge Kutter I Artdirektorin: Kai Schmitzer I Grafik: Tanja Laböck (fr.) I Text: Pia Saunders, Martin Petersen (fr.) Illustration: Nina Dzyvulska (fr.) I Assistenz: Anita Roth I ZEIT LEO, Zeitverlag, Buceriusstraße, Eingang Speersort 1, 20095 Hamburg



Jetzt am Kiosk:

ZEIT LEO, das Magazin für Kinder, bietet Ablenkung in diesen Tagen. In der aktuellen Ausgabe erfährst du, wie eine Tüftlerin verrückte Maschinen baut und wie ein Alpaka eine neue Frisur bekommt.